

Was die Verpackung verrät: Die wichtigsten Angaben zu LED- und Energiesparlampen

Heutzutage gibt es eine schier unüberschaubare Vielfalt an LED- und Energiesparlampen in unterschiedlichen Formen und Funktionen. Alle wichtigen Informationen, um die richtige Lampe auszuwählen, sind mittlerweile auf der Verpackung ausgewiesen. Lightcycle erklärt, was die Angaben bedeuten und worauf sie beim Kauf achten müssen.

Energieeffiziente Lampen für den Klimaschutz: Energie-Label & Standardangaben

Seit dem 1. September 2009 schreibt die EU-Verordnung 244/2009 Mindestanforderungen für die Effizienz von Haushaltslampen vor. Als Grundlage zur Bewertung dient das EU Energie-Label, mit dem Leuchtmittel verschiedenen Effizienzklassen von A (geringer Verbrauch) bis G (hoher Verbrauch) zugeordnet werden. Darüber hinaus sind auf jeder Verpackung Länge, Durchmesser und Quecksilbergehalt (in Hg) der Energiesparlampe angegeben.

Für mehr Durchblick: Lumenwerte als Helligkeitsangabe

Die in Watt angegebene Leistungsaufnahme ist bei energieeffizienten Leuchtmitteln kein verlässlicher Maßstab für die tatsächlich erzeugte Helligkeit. Stattdessen ist auf den mit lm gekennzeichneten Lumenwert zu achten: je mehr Lumen, desto heller leuchtet die Lampe. Um sich aber trotzdem eine ungefähre Vorstellung über die Leistung der Lampe machen zu können, ist auf der Verpackung ein Entsprechungswert der bisherigen Glühlampe (von Lumen auf Watt) angegeben. So entsprechen 1.400 lm etwa 100 Watt (Glühlampe).

Qualität zahlt sich aus: Lebensdauer & Schaltzyklen

Auch die Lebensdauer – ausgedrückt in Stunden und Jahren sowie in Schaltzyklen – ist auf der Verpackung angegeben. Hochwertige Energiesparlampen leuchten durchschnittlich rund 15.000 Stunden, leistungsfähige LED-Lampen sogar bis zu 25.000 Stunden. Die Schaltzyklen geben an, wie oft eine Lampe ein- und



ausgeschaltet werden kann. Beim Kauf von LED- und Energiesparlampen sollte deshalb stets auf die Qualität geachtet werden.

Für die richtige Atmosphäre sorgen: Kelvinwerte als Stimmungsbarometer

Die Lichttemperatur, die in Kelvin (K) angegeben wird, spiegelt die Stimmung des Lichts wider. Je höher der Kelvinwert, desto höher ist der Blauanteil im Licht. So empfiehlt sich z.B. für eine behagliche Atmosphäre in der Sofaecke die von der Glühlampe gewohnte, warmweiße Lichttemperatur mit einem geringen Blauanteil (ab 2.500 K).

Für den besonderen Anlass: spezielle Angaben

Da unterschiedliche Räume verschiedene Lichtquellen erfordern – und manchmal sehr spezielle Wünsche entstehen – wurden LED- und Energiesparlampen in den letzten 30 Jahren ständig weiterentwickelt. So gibt es beispielsweise für besondere Anwendungen stufenlos dimmbare Modelle, Energiesparlampen mit einer sehr kurzen Anlaufzeit oder Reflektormodelle für punktgenaues Anstrahlen – auch diese Angaben finden Sie auf der Verpackung.